

Antrag

des Abg. Thomas Hentschel u.a. GRÜNE

E-Ladeinfrastruktur in Baden-Württemberg – sicher klimaverträglich mobil in Stadt und Land

Der Landtag wolle beschließen,
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. wie viele öffentlich zugängliche Ladepunkte für elektrisch angetriebene Pkw aktuell in Baden-Württemberg zur Verfügung stehen (bitte aufschlüsseln nach Stadt- und Landkreisen sowie nach Normal- und Schnellladepunkten);
2. wie viele elektrisch angetriebene Pkw derzeit in Baden-Württemberg zugelassen sind (bitte aufschlüsseln nach Stadt- und Landkreisen sowie nach Antriebsarten – batterieelektrisch und Plug-in-Hybrid);
3. wie sich Baden-Württemberg im Vergleich der Bundesländer hinsichtlich der Zahl öffentlich zugänglicher Ladepunkte – sowohl in absoluten Zahlen als auch im Verhältnis zur Einwohnerzahl und zur Anzahl der elektrisch betriebenen Pkw (Einwohnerinnen und Einwohner pro Ladepunkt bzw. E-Pkw-Bestand pro Ladepunkt; bitte zusätzlich die Werte für die Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg darstellen) nach ihrer Kenntnis platziert;
4. wie sich die Ladeleistung für Battery Electric Vehicles (BEV) in Baden-Württemberg gemäß der Alternative Fuels Infrastructure Regulation (AFIR) der EU darstellt;
5. welche Kenntnisse sie über die Auslastung der Ladepunkte in Baden-Württemberg hat und welche Bewertungen sie daraus ableitet;
6. welche Stadt- und Landkreise nach Einschätzung der Landesregierung als besonders leistungsfähig im Hinblick auf die Ladeinfrastruktur und den Hochlauf der Elektromobilität gelten;
7. welche Faktoren nach Einschätzung der Landesregierung maßgeblich für den Ausbau der Ladeinfrastruktur sowie für den Hochlauf der Elektromobilität in den Stadt- und Landkreisen sind;
8. wie die Landesregierung die derzeitige Versorgung der Bevölkerung mit öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur sowie die künftigen Bedarfe bewertet.

11.12.2025

Hentschel, Achterberg, Braun, Joukov, Katzenstein, Marwein, Nüssle GRÜNE

Begründung

Eine flächendeckende und leistungsfähige Ladeinfrastruktur ist zentral für den Hochlauf der Elektromobilität und das Erreichen der Klimaschutzziele Baden-Württembergs. Gleichzeitig entwickelt sich der Ausbau regional sehr unterschiedlich, was Auswirkungen auf die Mobilität der Bevölkerung und die Attraktivität des Standorts hat. Für eine fundierte Bewertung des aktuellen Stands sowie des weiteren Handlungsbedarfs ist eine transparente und vergleichbare Datengrundlage notwendig. Durch den Antrag sollen die aktuelle Situation, regionale Unterschiede und die Bewertung Baden-Württembergs im Bundesvergleich nachvollziehbar dargestellt werden.